Modul-Nr. 304-060	**Künstlerische Grundlagen I**

Organisation

SPO-Version	Ab Studienbeginn WiSe 2023/24
Modulverantwortlicher	Hartmut Majer
Weitere Lehrende	Eva Meschede, Tobias Loemke, Jürgen Fritsche, NN
Semester	1. Semester
Angebotshäufigkeit	jeweils im WiSe
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflichtmodul
Zulassungsvoraussetzung Modul	-
Zusammenhang zu anderen Modulen	-
Verwendung in den Studiengängen	-
Credits / Leistungspunkte	10

Workload	**Gesamt**	**Präsenzzeit**	**Selbststudium**
	250 Std.	78,75 Std.	171,25 Std.

Enthaltene Lehrveranstaltungen	**Nr.**	**Lehrveranstaltung**	**Lern-/Lehrformen**	**SWS**	**Sprache**
		Kunstpraxis I	Künstl. Ausbildung	4	deutsch
		Künstlerisches Tutorium	Tutorium	1	deutsch
		Kunstgeschichte I	Vorlesung	2	deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer	**Leistungsnachweise mit Dauer**	**Ermittlung Modulnote**
	StA	-

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Kontinuierliche Rückmeldung zum Stand der künstlerischen Entwicklung in Arbeitsbesprechungen
Bemerkungen	Das Künstlerische Tutorium wird zusammen mit dem 7. Semester Modul 304-076 durchgeführt. StA: Künstlerische Mappe (unbenotet)

Modulziele / Lernergebnisse

Initiation individueller künstlerischer Prozesse; Entwicklung eigener Arbeitsstrukturen; Kenntnis und Anwendung künstlerischer Materialien und Vorgehensweisen; Sensibilisierung der Wahrnehmung ästhetischer Phänomene; Infragestellung künstlerischer Konventionen; Kenntnis kunstgeschichtlicher Entwicklungen und Positionen; Wahrnehmung künstlerischer Prozesse; Kenntnis künstlerischer Strategien; verbale Vermittlung eigener künstlerischer Erfahrungen

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	x

Inhalte

Kunstpraxis I:

- Künstlerische Begleitung und gezielte Förderung eigener Arbeitsansätze ausgehend von den Vorerfahrungen der Studierenden in der ersten Studienphase
- Übungen zu ästhetischem Wahrnehmen und Handeln
- Künstlerische Prozesserfahrung
- Grundlagen des Zeichnens und Vermittlung experimenteller zeichnerischer Vorgehensweisen als Erfahrungs- und Entwicklungsraum
- Reflexion der eigenen künstlerischen Arbeit

Künstlerisches Tutorium:

- Grundlegende Orientierung in der ersten Studienphase des künstlerischen Arbeitens
- Kennenlernen studentischer Arbeitsweisen und -strukturen im Rahmen der künstlerischen Ausbildung
- Einblick in die spezifische künstlerische Auseinandersetzung der Tutorinnen und Tutoren
- technische und materialkundliche Erfahrungen
- Kennenlernen künstlerischer Projekte

Kunstgeschichte I:

- Grundlagen der Kunstgeschichte des 19. Jahrhundert
- Vermittlung künstlerischer Werke aus ihrem gesellschaftlichen, zeitgeschichtlichen und biografischen Kontext heraus
- Künstlerische Entwicklungen mit besonderer Relevanz für die Kunsttherapie
- Bildbetrachtung und ihre verbale Reflexion
- Verständnis von Bildsprache aus kunsthistorischer Sicht

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Soziale Aspekte: Selbstreflexion, Reflexion historischer Entwicklungen und sozialer Zusammenhänge, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Empathie und Soziale Kompetenz

Literatur

Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

Modul-Nr. 304-061	**Theorie, Praxis und Methodik der Kunsttherapie I**

Organisation					
SPO-Version	Ab Studienbeginn WiSe 2023/24				
Modulverantwortlicher	Eva Meschede				
Weitere Lehrende	Jürgen Fritsche, Constanze Schulze-Stampa, NN				
Semester	1. Semester				
Angebotshäufigkeit	jeweils im WiSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	-				
Zusammenhang zu anderen Modulen	-				
Verwendung in den Studiengängen	-				
Credits / Leistungspunkte	12				
Workload	**Gesamt**	**Präsenzzeit**	**Selbststudium**		
	300 Std.	67,5 Std.	232,5 Std.		
Enthaltene Lehrveranstaltungen	**Nr.**	**Lehrveranstaltung**	**Lern-/Lehrformen**	**SWS**	**Sprache**
		Grundlagen und Ansätze der KT I	Vorlesung	1	deutsch
		Grundlagenseminar KT I	Seminar	2	deutsch
		Kunstth. Selbsterfahrung I	Selbsterfahrung	1	deutsch
		Vorbereitung kunstth. Praxis I - Hospitation	Seminar	1	deutsch
		Bildsprache und ihre Entwicklung.	Vorlesung	1	deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)		
Leistungsnachweise mit Dauer	**Leistungsnachweise mit Dauer**	**Ermittlung Modulnote**
	StA	-
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-	
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-	
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Kontinuierliche Rückmeldung bezüglich der Selbstreflexionsfähigkeit, des fachlichen Wissens, der sozialen Kompetenz und der Empathiefähigkeit	
Bemerkungen	Für die Veranstaltung Kunsttherapeutische Selbsterfahrung I besteht eine Anwesenheitspflicht von mind. 75%. StA: Portfolio (unbenotet)	

Modulziele / Lernergebnisse

Entwicklung eines Bewusstseins für die Historie der Kunsttherapie; Kennenlernen theoretischer und praxisrelevanter Begrifflichkeiten aus den verschiedenen Grund- und Bezugswissenshaften der Kunsttherapie (wie z.B. der Medizin, Psychologie und Ästhetik) und deren fachspezifische Anwendung; Fähigkeit, kunsttherapeutische Richtungen, Ansätze und Vorgehensweisen voneinander zu unterscheiden und deren Stellenwert in verschiedenen Settings und Arbeitsweisen (z.B. in der Einzel-, Paar- oder Gruppenarbeit) zu reflektieren; Grundkenntnisse über die möglichen Potentiale und Wirksamkeiten kunsttherapeutischer Methoden und Verfahren in pädagogischen, therapeutischen und weiteren sozialen Anwendungsbereichen; Erwerb von praxisbezogenem Wissen hinsichtlich der Strukturierung, Planung, Durchführung und Reflexion kunsttherapeutischer Prozesse; Entwicklung einer dem kunsttherapeutischen Kontext angepasste Haltung; Wissen um Grundlagen von Bildentstehungen in der Kinderzeichnung; soziale und emotionale Kompetenzen, um die eigene Rolle in der kunsttherapeutischen Arbeit zu erkennen und zu vermitteln (differenzierte Selbst- und Fremdwahrnehmung als Grundlage für den Erwerb von sozialer Kompetenz und Teamkompetenz).

Bereich	**Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)**
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	x
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	x

Inhalte

Grundlagen und Ansätze der Kunsttherapie I:

- Geschichte, Richtungen und Ansätze der Kunsttherapie
- Wissenschaftliche und praxisrelevante Grundlagen der Kunsttherapie
- Ethische und künstlerische-therapeutische Prinzipien für kunsttherapeutisches Handeln in den verschiedenen pädagogischen, therapeutischen und weiteren sozialen Anwendungsbereichen

Grundlagenseminar Kunsttherapie I:

- Grundlegende Konzepte der Kunsttherapie in verschiedenen Settings (insb. Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit)
- Kunsttherapeutische Methoden, Verfahren und Vorgehensweisen
- Verschiedene Ansätze zur Beobachtung, Reflexion und Beschreibung künstlerisch-therapeutischer Prozesse und Werke
- Wichtige Grundlagen der Beziehungsgestaltung und -reflexion in verschiedenen Setting- und Arbeitsformen der Kunsttherapie

Kunsttherapeutische Selbsterfahrung I:

- Selbsterfahrungsbezogene Lernaktivitäten zur Auseinandersetzung mit sich selbst und anderen innerhalb eines geschützten Rahmens
- Erfahrung eigener und fremder psychodynamischer Prozesse durch kunsttherapeutische Methoden und Verfahren
- Übungen zur Stärkung von Selbstwahrnehmung, Empathiefähigkeit und Resonanz
- Umgang mit bewussten und unbewussten Prozessen in der Gruppe

Vorbereitung Kunsttherapeutischer Praxis I - Hospitation:

- Grundprinzipien und Rahmenbedingungen der Kunsttherapie in der Praxis mit Blick auf die verschiedenen Anwendungsbereiche (Vorbereitung für die Hospitation)

- Grundlagen für die Entwicklung einer therapeutischen Haltung sowie einer differenzierten Beobachtungs-, Wahrnehmungs- und Handlungsfähigkeit in der kunsttherapeutischen Praxis

Bildsprache und ihre Entwicklung:

- Modelle zur Entwicklung der Kinderzeichnung
- Entwicklung künstlerisch-gestalterischer Prozesse, d.h. verschiedener Ausdrucks-, Darstellungs- und Mitteilungsformen
- Diagnostische Zugänge und entwickelte Testverfahren in der Kunsttherapie

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Soziale Aspekte: Selbstreflexion, Reflexion historischer Entwicklungen und sozialer Zusammenhänge, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Empathie und soziale Kompetenz

Literatur

Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

Modul-Nr. 304-062	**Interdisziplinäre Grundlagen I**

Organisation					
SPO-Version	Ab Studienbeginn WiSe 2023/24				
Modulverantwortlicher	Jörg Oster				
Weitere Lehrende	NN				
Semester	1. Semester				
Angebotshäufigkeit	jeweils im WiSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	-				
Zusammenhang zu anderen Modulen	-				
Verwendung in den Studiengängen	Bachelorstudiengang Kunsttherapie und Bachelorstudiengang Theatertherapie				
Credits / Leistungspunkte	8				
Workload	**Gesamt**	**Präsenzzeit**	**Selbststudium**		
	200 Std.	56,25 Std.	143,75 Std.		
Enthaltene Lehrveranstaltungen	**Nr.**	**Lehrveranstaltung**	**Lern-/Lehrformen**	**SWS**	**Sprache**
		Entwicklungspsychologie	Vorlesung	2	deutsch
		Klinisches Grundwissen	Vorlesung	1	deutsch
		Wissenschaftliches Arbeiten in den künstlerischen Therapien	Seminar	2	deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)		
Leistungsnachweise mit Dauer	**Leistungsnachweise mit Dauer**	**Ermittlung Modulnote**
	S	-
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-	
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-	
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-	
Bemerkungen	Prüfungsleistung Schriftliche Arbeit: Hausarbeit	

Modulziele / Lernergebnisse

Kennenlernen von zeitlich überdauernden, aufeinander aufbauenden Veränderungen menschlichen Erlebens und Verhaltens in der Lebensspanne; Verstehen der Relevanz frühkindlicher Erfahrungen für Bindungsverhalten und gesundheitsbezogene Aspekte mit Relevanz für das therapeutische Handeln; Reflexion von Gesundheit und Krankheit und der therapeutischen Rolle; Institutionelles Grundwissen; Anwendung grundlegender wissenschaftlicher Kompetenzen in den genannten Feldern; Entwicklung von Kompetenzen im wissenschaftlichen Schreiben.

Bereich	**Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)**
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	x
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	

Inhalte

Entwicklungspsychologie:

- Determinanten der Entwicklung
- Grundmodelle menschlicher Entwicklung
- Entwicklung psychophysischer Funktionen
- Allgemeine Entwicklungsaufgaben in physiologischer und psychologischer Hinsicht bis zum Jugendalter
- Familiäre und außerfamiliäre Gruppen als Entwicklungskontext

Klinisches Grundwissen:

- Entwicklung einer therapeutischen Haltung beginnen (dazu grundlegende Annahmen erkennen und bilden - kognitiv, emotional und im Ausdruck gegenüber Patienten)
- Sich in klinischen Umfeldern bewegen
- Vorbereitung der Hospitation

Wissenschaftliches Arbeiten in den Künstlerischen Therapien:

- Grundlagen wissenschaftlichen Vorgehens
- Verwendung von Konstrukten und Begriffen
- Erschließung von und Umgang mit Quellen
- Wissenschaftliches Schreiben

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Soziale Aspekte: Klinisches Grundwissen als Voraussetzung für das Verständnis gesundheitsschädigender Lebensbedingungen

Literatur

Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

Modul-Nr. 304-063	**Künstlerische Grundlagen II**

Organisation

SPO-Version	Ab Studienbeginn WiSe 2023/24
Modulverantwortlicher	Hartmut Majer
Weitere Lehrende	Eva Meschede, Tobias Loemke, Jürgen Fritsche, NN
Semester	2. Semester
Angebotshäufigkeit	jeweils im SoSe
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflichtmodul
Zulassungsvoraussetzung Modul	-
Zusammenhang zu anderen Modulen	-
Verwendung in den Studiengängen	-
Credits / Leistungspunkte	10

Workload	**Gesamt**	**Präsenzzeit**	**Selbststudium**
	250 Std.	67,5 Std.	182,5 Std.

Enthaltene Lehrveranstaltungen

Nr.	**Lehrveranstaltung**	**Lern-/Lehrformen**	**SWS**	**Sprache**
	Kunstpraxis II	Künstl. Ausbildung	4	deutsch
	Kunstgeschichte II / Bildrezeption	Vorlesung	2	deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer	**Leistungsnachweise mit Dauer**	**Ermittlung Modulnote**
	StA	-

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Kontinuierliche Rückmeldung zum Stand der künstlerischen Entwicklung in Arbeitsbesprechungen
Bemerkungen	StA: Künstlerische Präsentation

Modulziele / Lernergebnisse

Erfahrung von Kontinuität und Entwicklung im individuellen künstlerischen Prozess; Kenntnis und Anwendung künstlerischer Materialien und Vorgehensweisen; Kenntnis kunstgeschichtlicher Entwicklungen und Sensibilisierung für Bildrezeption; differenzierte Wahrnehmung künstlerischer Prozesse und Werke; Befähigung zu wertfreier und qualifizierter Rezeption und Reflexion künstlerischer Arbeit sowie deren sprachliche Ausformulierung als Grundlage kunsttherapeutischer Kompetenz

Bereich	**Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)**
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	x

Inhalte

Kunstpraxis II:

- Künstlerische Begleitung und gezielte Förderung eigener Arbeitsansätze
- Übungen zu ästhetischem Wahrnehmen und Handeln
- Künstlerische Prozesserfahrung und Prozesssteuerung
- Grundlagen der Malerei und Vermittlung experimenteller malerischer Vorgehensweisen
- Reflexion der eigenen künstlerischen Arbeit und aktueller künstlerischer Positionen im Wechselspiel formaler und inhaltlicher Fragestellungen

Kunstgeschichte II / Bildrezeption:

- Grundlagen der Kunstgeschichte des 20. Jahrhundert in Verbindung mit geisteswissenschaftlichen Entwicklungen
- Besprechung ausgewählter Werke mit Bezug zu gesellschaftlichen, zeitgeschichtlichen Fragestellungen
- Outsider Art
- Künstlerische Positionen mit besonderer Relevanz für die Kunsttherapie Bildbetrachtung und Bildanalyse

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Soziale Aspekte: Selbstreflexion, Reflexion historischer Entwicklungen und sozialer Zusammenhänge, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Empathie und Soziale Kompetenz

Literatur

Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

Modul-Nr. 304-064	**Theorie, Praxis und Methodik der Kunsttherapie II**

Organisation

SPO-Version	Ab Studienbeginn WiSe 2023/24
Modulverantwortlicher	Eva Meschede
Weitere Lehrende	Jürgen Fritsche, Constanze Schulze-Stampa, NN
Semester	2. Semester
Angebotshäufigkeit	jeweils im SoSe
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflichtmodul
Zulassungsvoraussetzung Modul	-
Zusammenhang zu anderen Modulen	-
Verwendung in den Studiengängen	-
Credits / Leistungspunkte	12

Workload

Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium
300 Std.	78,75 Std.	221,25 Std.

Enthaltene Lehrveranstaltungen

Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	Grundlagen und Ansätze der KT II	Vorlesung	1	deutsch
	Grundlagenseminar KT II	Seminar	2	deutsch
	Kunstth. Selbsterfahrung II	Selbsterfahrung	2	deutsch
	Supervision der Hospitation I	Seminar	1	deutsch
	Tutorium Fachliteratur KT	Tutorium	1	deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer

Leistungsnachweise mit Dauer	Ermittlung Modulnote
StA	-

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Kontinuierliche Rückmeldung bezüglich der Selbstreflexionsfähigkeit, des fachlichen Wissens, der sozialen Kompetenz und der Empathiefähigkeit
Bemerkungen	Für die Veranstaltung Kunsttherapeutische Selbsterfahrung II besteht eine Anwesenheitspflicht von mind. 75%. Tutorium Fachliteratur Kunsttherapie zusammen mit dem 4. Semester. StA: Gruppenkolloquium

Modulziele / Lernergebnisse

Erwerb von Wissen bezogen auf grundlegende und zumeist interdisziplinäre Modelle und Konzepte der Kunsttherapie (z.B. Modelle zur Bildsprache und ihrer Entwicklung); Kenntnisse über das Spektrum fachspezifischer Methoden, Interventionsansätze und Wirksamkeiten der Kunsttherapie in den verschiedenen Anwendungsbereichen unter Berücksichtigung u.a. der institutionellen Rahmenbedingung, der Integration und Settings (u.a. Einzel-, Gruppen-, Familien- oder offene Atelierarbeit); Entwicklung von Praxiskompetenzen hinsichtlich der Planung, Durchführung, Beobachtung und Reflexion kunsttherapeutische Arbeitsverläufe bzw. Sitzungen (Vor- und Nachbereitung der Kunsttherapie, Reflexion u.a. im Kontext von Supervision); Erwerb grundlegender Fähigkeiten, um künstlerisch- therapeutische Behandlungsangebote z.B. im Kontext multiprofessioneller Behandlungskonzepte oder zur Förderung persönlichen Wachstums einzuordnen; Auseinandersetzung mit dem kunsttherapeutischen Rollenverständnis (Erkennen und Verstehen subjektiver und individuell- biografischer Wahrnehmungs-, Erlebens- und Ausdrucksweisen im Zusammenhang mit psychodynamischen Grundlagen)

Bereich	**Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)**
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	x
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	x

Inhalte

Grundlagen und Ansätze der Kunsttherapie II:

- Grundlegende Modelle und Konzepte der Kunsttherapie
- Verschiedene Zugänge und Ansätze der Prozessreflexion und Werkinterpretation in der Kunsttherapie
- Charakteristische Merkmale, Besonderheiten, Potentiale und Wirkung der Kunsttherapie (in Referenz zu den Künstlerischen Therapien)
- Kunsttherapeutische Methoden, Vorgehensweisen und Interventionsansätze in verschiedenen pädagogischen, therapeutischen und weiteren sozialen Anwendungsfeldern
- Ethische Grundlagen, Ethik des künstlerisch-therapeutischen Handelns

Grundlagenseminar Kunsttherapie II:

- Anwendung kunsttherapeutischer Methoden, Verfahren und Interventionsansätze
- Reflexion und Beschreibung künstlerisch-therapeutischer Prozesse und Ergebnisse/ Werke
- Praxis der Beziehungsgestaltung in der Kunsttherapie, in verschiedenen Settings und Arbeitsformen
- Gegenüberstellung und Vergleich verschiedener Praxiskonzepte und Vorgehensweisen (z.B. psychodynamische und systemische)
- Vor- und Nachbereitung kunsttherapeutischer Arbeitsverläufe, inkl. Schulung der Beobachtung und Dokumentation kunsttherapeutischer Prozesse

Kunsttherapeutische Selbsterfahrung II:

- Erfahrung und Reflexion eigener und fremder psychodynamischer Prozesse anhand ausgewählter kunsttherapeutischer Methoden, Verfahren und Interventionsansätze
- Übungen zur Schulung der Selbstwahrnehmung, Empathiefähigkeit etc.
- Erfahren, Verstehen und Einordnen komplexer Prozesse des bildnerisch- künstlerischen Ausdrucksgeschehens (u.a. Symbolisierungsprozesse und Phänomene des symbolischen Ausdrucks)

Supervision der Hospitation I:

- Supervision im Rahmen der Ausbildungsgruppe zu einzelnen Fragestellungen aus der Praxis unter Bezugnahme auf charakteristische Merkmale, Anforderungen und Aufgaben der Kunsttherapie (z.B. Materialeinsatz der kunsttherapeutischen Begleitung, Interventions- und Zielentwicklung, Beziehungsgestaltung, Handlungs- und Ressourcenorientierung)
- Unterstützung und Begleitung bei der Umsetzung und Bewältigung praxisspezifischer Aufgaben und Herausforderungen im Hinblick auf die Entwicklung professioneller Fähigkeiten und fachspezifischer Kompetenzen
- Vor- und Nachbereitung kunsttherapeutischer Sitzungen und Therapieverläufe

Tutorium Fachliteratur Kunsttherapie:

- Recherche aktueller wissenschaftlicher Fachliteratur
- Lesen und Auswerten von wissenschaftlichen Publikationen und Fachtexten
- Identifizieren von Themen und Inhalten zu fachlichen Bereichen
- Erfassen und Reflektieren fachrelevanter Argumentationsweisen
- Kritische Diskussion fachtheoretischer Inhalte und Positionen
- Transfer von rezipierten Inhalten in einen für die kunsttherapeutische Arbeit persönlich bedeutsamen Rahmen
- Peer Group Arbeit: gemeinsames interaktives Lernen neben dem erforderlichen Selbststudium und persönlichen Erkenntnisgewinn

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Soziale Aspekte: Selbstreflexion, Reflexion historischer Entwicklungen und sozialer Zusammenhänge, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Empathie und soziale Kompetenz

Literatur

Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

Modul-Nr. 304-065	**Interdisziplinäre Grundlagen II**

Organisation			
SPO-Version	Ab Studienbeginn WiSe 2023/24		
Modulverantwortlicher	Jörg Oster		
Weitere Lehrende	Barbara Wild, NN		
Semester	2. Semester		
Angebotshäufigkeit	jeweils im SoSe		
Moduldauer	1 Semester		
Modulart	Pflichtmodul		
Zulassungsvoraussetzung Modul	-		
Zusammenhang zu anderen Modulen	-		
Verwendung in den Studiengängen	Bachelorstudiengang Kunsttherapie und Bachelorstudiengang Theatertherapie		
Credits / Leistungspunkte	8		
Workload	**Gesamt** 200 Std.	**Präsenzzeit** 56,25 Std.	**Selbststudium** 143,75 Std.

Enthaltene Lehrveranstaltungen

Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	Entwicklungsabweichungen	Vorlesung	1	deutsch
	Therapeutische Konzepte	Vorlesung	2	deutsch
	Wissenschafts- und Erkenntnis-theorie	Seminar	1	deutsch
	Ethische und institutionelle Rahmenbedingungen	Vorlesung	1	deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)		
Leistungsnachweise mit Dauer	**Leistungsnachweise mit Dauer** K 45	**Ermittlung Modulnote** -
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-	
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-	
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-	
Bemerkungen	Prüfungsleistung: Klausur (45 Minuten)	

Modulziele / Lernergebnisse

Erwerb von Grundkenntnissen zu relevanten Störungen des Kindes- und Jugendalters; Erkennen von Entwicklungsstörungen nach DSM und ICD; Erkennen möglicher sozialer und personaler Integration bzgl. Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen; einführender Überblick in verschiedene psychotherapeutische Strömungen und ihre Entwicklungen, wie humanistische Therapieformen, Verhaltenstherapien, systemische Therapien sowie Gruppentherapien; Erwerb von grundlegenden Kompetenzen für die Entwicklung einer therapeutischen Beziehung; grundlegendes Verständnis für wissenschaftliches Denken und Arbeiten; Entwicklung einer professionsadäquaten Haltung zu Wissenschaft und Forschung.

Bereich	**Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)**
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	x
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	

Inhalte

Entwicklungsabweichungen:

- Kenntnis von typischen Entwicklungsabweichungen im Kindes- und Jugendalter
- Erkenntnisse über Ursachen, Symptome und Diagnosemöglichkeiten nach ICD
- Die Lebenswelt von Menschen mit Beeinträchtigung erkennen und verstehen
- Ganzheitliche Förderung von Menschen mit Beeinträchtigung
- Arbeiten in Teams mit Angehörigen und Fachdiensten

Therapeutische Konzepte:

- Überblick über psychotherapeutische Strömungen wie Verhaltenstherapie, humanistische Therapieformen, Familientherapien und Gruppentherapien
- Bezug dieser Therapieformen zu künstlerischen Therapien
- Vertiefende Behandlung von Therapiekonzepten wie Gesprächspsychotherapie, Gestalttherapie und Psychodrama mit besonderer Bedeutung für künstlerische Therapien

Wissenschafts- und Erkenntnistheorie:

- Wissenschafts- und erkenntnistheoretische Grundlagen wissenschaftlichen Handelns
- Kennenlernen resultierender wissenschaftlicher Arbeitsweisen
- Konzeption und Erstellung eigener wissenschaftlicher Arbeiten

Ethische und institutionelle Rahmenbedingungen

- Auseinandersetzung mit ethischen und berufsspezifischen Rahmenbedingungen kunst- und theatertherapeutischer Arbeit
- Wahrnehmung spezifischer institutioneller Bedingungen und Hierarchien
- Verständnis von ambulanten, teilstationären und stationären Behandlungsangeboten
- Interdisziplinäre Reflexion von Behandlungsverläufen im Kontext der gewählten Methode
- Differenzierte Auseinandersetzung mit der Wahrnehmung und Charakterisierung von Patient*innen und Klient*innen
- Kennenlernen von diagnostischem Wissen bezogen auf die Erarbeitung von Behandlungszielen und die Erstellung eines individuellen oder gruppenbezogenen Behandlungsplanes

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Soziale Aspekte: Klinisches Grundwissen als Voraussetzung für das Verständnis gesundheitsschädigender Lebensbedingungen, institutionelles Grundverständnis, ethische Grundlagen
Literatur
Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

Modul-Nr. 304-066	**Künstlerische Vertiefungen I**

Organisation

SPO-Version	Ab Studienbeginn WiSe 2023/24
Modulverantwortlicher	Jürgen Fritsche
Weitere Lehrende	Eva Meschede, Tobias Loemke, Hartmut Majer, NN
Semester	3. Semester
Angebotshäufigkeit	jeweils im WiSe
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflichtmodul
Zulassungsvoraussetzung Modul	-
Zusammenhang zu anderen Modulen	-
Verwendung in den Studiengängen	-
Credits / Leistungspunkte	10

Workload	**Gesamt**	**Präsenzzeit**	**Selbststudium**
	250 Std.	67,5 Std.	182,5 Std.

Enthaltene Lehrveranstaltungen

Nr.	**Lehrveranstaltung**	**Lern-/Lehrformen**	**SWS**	**Sprache**
	Kunstpraxis III	Künstl. Ausbildung	4	deutsch
	Techniken, Medien und. Materialien der Bildenden Kunst I	Seminar	1	deutsch
	Positionen zeitgenössischer Kunst I	Vorlesung	1	deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer	**Leistungsnachweise mit Dauer**	**Ermittlung Modulnote**
	StA	-

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Kontinuierliche Rückmeldung zum Stand der künstlerischen Entwicklung in Arbeitsbesprechungen
Bemerkungen	Beim Seminar Techniken, Medien und Materialien der Bildenden Kunst handelt es sich um ein Wahlpflichtseminar, bei dem aus mehreren Angeboten ausgewählt werden kann. StA: Künstlerische Präsentation mit Ausstellungsrezension

Modulziele / Lernergebnisse

Transfer individueller künstlerischer Prozesserfahrung in andere Medien; Umgang mit räumlichen Phänomenen in der Kunst; Erfahrung mit spezifischen Aspekten dreidimensionaler künstlerischer Arbeit; Kenntnis künstlerischer Materialien und Vorgehensweisen; Sensibilisierung der Wahrnehmung ästhetischer Phänomene; Kenntnis kunstgeschichtlicher Entwicklungen und Positionen; Fähigkeit zur Werkanalyse

Bereich	**Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)**
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	x

Inhalte

Kunstpraxis III:

- Künstlerische Begleitung eigener Arbeitsformen und Ideen
- Künstlerische Prozesserfahrung im dreidimensionalen Raum
- Grundlagen dreidimensionalen künstlerischen Gestaltens und Vermittlung experimenteller Vorgehensweisen mit Material
- Reflexion und sprachliche Vermittlung der eigenen künstlerischen Arbeit
- Präzisierung von Werkbegriff und Kunstbegriff
- Vermittlung und Reflexion aktueller künstlerischer Positionen

Techniken, Medien und Materialien der Bildenden Kunst I:

- Erlernen unterschiedlicher handwerklicher Techniken und Praktiken für die künstlerische und kunsttherapeutische Arbeit
- Spezifische Materialqualitäten und ihr Einsatz in der künstlerischen Arbeit

Positionen zeitgenössischer Kunst I:

- Grundlagen der Kunstgeschichte ab den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts
- Diskussion und Reflexion von aktuellen Positionen und Kunstbegriff
- Künstlerische Positionen mit besonderer Relevanz für die Kunsttherapie
- Ausstellungskonzeptionen und Ausstellungsrezensionen

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Soziale Aspekte: Selbstreflexion, Reflexion historischer Entwicklungen und sozialer Zusammenhänge, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Empathie und Soziale Kompetenz

Literatur

Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

Modul-Nr. 304-067	**Kunsttherapeutische Vertiefungen I**

Organisation					
SPO-Version	Ab Studienbeginn WiSe 2023/24				
Modulverantwortlicher	Christiane Ganter-Argast				
Weitere Lehrende	Jürgen Fritsche, Eva Meschede, Constanze Schulze-Stampa, NN				
Semester	3. Semester				
Angebotshäufigkeit	jeweils im WiSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	Nachweis über 20 Tage/120 Stunden Hospitation				
Zusammenhang zu anderen Modulen	-				
Verwendung in den Studiengängen	-				
Credits / Leistungspunkte	12				
Workload	**Gesamt**	**Präsenzzeit**	**Selbststudium**		
	300 Std.	67,5 Std.	232,5 Std.		
Enthaltene Lehrveranstaltungen	**Nr.**	**Lehrveranstaltung**	**Lern-/Lehrformen**	**SWS**	**Sprache**
		KT in therap. Behandlungs-konzepten, Prävention und Rehabilitation I	Vorlesung	1	deutsch
		Kunsttherapie I	Seminar	3	deutsch
		Kunstth. Selbsterfahrung III	Selbsterfahrung	1	deutsch
		Supervision der Hospitation II	Seminar	1	deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)		
Leistungsnachweise mit Dauer	**Leistungsnachweise mit Dauer**	**Ermittlung Modulnote**
	StA	-
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-	
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Nachweis über 20 Tage/120 Stunden Hospitation	
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	kontinuierliche Rückmeldung bezüglich der Selbstreflexionsfähigkeit, des fachlichen Wissens, der sozialen und therapeutischen Kompetenz sowie der Empathiefähigkeit	
Bemerkungen	Für die Veranstaltung Kunsttherapeutische Selbsterfahrung III besteht eine Anwesenheitspflicht von mind. 75%. StA: Hospitationsbericht	

Modulziele / Lernergebnisse

Erwerb eines differenzierten theoretischen, praxisbezogenen und methodischen Wissens bezogen auf die Anwendung der Kunsttherapie in den verschiedenen Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens; Kenntnis über die Anforderungen, Aufgaben und Leitprinzipien der Kunsttherapie in den unterschiedlichen Versorgungs- und Handlungsfeldern; Erkennen und Verstehen der Zusammenhänge von ästhetischem Wahrnehmen, Denken und Ausdrucksverhalten mit bildnerisch-künstlerischen Mitteln (u.a. Möglichkeiten der Diagnostik in der Kunsttherapie); Fähigkeiten zur Entwicklung und Begründung kunsttherapeutischer Konzepte und Vorgehensweisen bei ausgewählten Interventions- und Zielgruppen (u.a. Zielentwicklung, Setting- und Beziehungsgestaltung); Erwerb fachspezifischer Fähigkeiten zur Anwendung künstlerisch-therapeutischer Methoden und Verfahren (Übung und Vertiefung von Praxiskompetenzen); Entwicklung und Stärkung von Teamfähigkeit (z.B. Kommunikation in multiprofessionellen Teams oder in der Supervision); Fähigkeiten zur Reflexion, Dokumentation und Vermittlung kunsttherapeutischer Sachverhalte (Introspektion und Reflexion von Selbsterfahrungsprozessen); Entwicklung eines professionellen Rollenverständnisses (u.a. Einordnen und Integration von Selbst-, Behandlungs- und Beziehungserfahrungen)

Bereich	**Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)**
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	x
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	x

Inhalte

Kunsttherapie in therapeutischen Behandlungskonzepten, Prävention und Rehabilitation I:

- Aktuelle Modelle und Positionen des Einsatzes der Kunsttherapie im Gesundheits- und Sozialwesen
- Ansätze und Evidenzlage der Kunsttherapie in Gesundheitsförderung und Prävention, in Therapie und Rehabilitation
- Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragestellungen und Aspekten der Kunsttherapie und ihrer Methodik in den verschiedenen (präventiven, therapeutischen, rehabilitativen, pädagogischen und weiteren sozialen) Anwendungsbereichen und Handlungsfeldern
- Beschreibung von Einzelfall-, Gruppen und Projektverläufen der Kunsttherapie

Kunsttherapie I:

- Übungen zur kunsttherapeutischen Praxis und Methodik in den verschiedenen (präventiven, therapeutischen, rehabilitativen, pädagogischen und weiteren sozialen) Anwendungsbereichen und Handlungsfeldern
- Übungen zur kunsttherapeutischen Beziehungsgestaltung
- Übungen zur Schulung der ästhetischen Wahrnehmung und Handlung in unterschiedlichen Settings therapeutischer und pädagogischer Arbeit
- Reflexion und kritische Diskussion des Einsatzes und der Wirksamkeit methodischer Ansätze und Prinzipien

Kunsttherapeutische Selbsterfahrung III:

- Erfahrung und Reflexion eigener und fremder psychodynamischer Prozesse anhand ausgewählter kunsttherapeutischer Methoden, Verfahren und Interventionsansätze
- Übungen zur Schulung der Selbstwahrnehmung und Empathiefähigkeit
- Erfahren, Verstehen und Einordnen komplexer Prozesse bildnerischen Ausdrucks im Kontext verschiedener Handlungsformen und Settings (u.a. Resonanzprozesse und Resonanzphänomene in der Gruppenarbeit)

Supervision der Hospitation II:

- Reflexion der persönlichen Wahrnehmung vor dem Hintergrund auch eigener biografischer, persönlicher Themen und Wertsetzungen
- Schulung und Stärkung persönlicher und fachspezifischer Fähigkeiten hinsichtlich professioneller Anregung, Gestaltung und Begleitung kunsttherapeutischer Prozesse
- Dokumentation und visuelle Aufzeichnung eigener Beobachtungen und Erfahrungen im Kontext der Hospitation
- Formulierung differenzierter Fragestellungen als Gegenstand der Supervision
- Beschreibung eines Fallbeispiels (Fallbericht) aus der kunsttherapeutischen Arbeit
- Erarbeitung verschiedener Vermittlungsformen der Kunsttherapie im Team sowie im Kontext der Institution

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Soziale Aspekte: Selbstreflexion, Reflexion historischer Entwicklungen und sozialer Zusammenhänge, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Empathie und soziale Kompetenz

Literatur

Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

Modul-Nr. 304-068	**Interdisziplinäre Vertiefungen I**

Organisation			
SPO-Version	Ab Studienbeginn WiSe 2023/24		
Modulverantwortlicher	Barbara Wild		
Weitere Lehrende	Jörg Oster, NN		
Semester	3. Semester		
Angebotshäufigkeit	jeweils im WiSe		
Moduldauer	1 Semester		
Modulart	Pflichtmodul		
Zulassungsvoraussetzung Modul	Nachweis über 20 Tage / 120 Stunden Hospitation		
Zusammenhang zu anderen Modulen	-		
Verwendung in den Studiengängen	Bachelorstudiengang Kunsttherapie und Bachelorstudiengang Theatertherapie		
Credits / Leistungspunkte	8		
Workload	**Gesamt** 200 Std.	**Präsenzzeit** 67,5 Std.	**Selbststudium** 132,5 Std.

Enthaltene Lehrveranstaltungen	**Nr.**	**Lehrveranstaltung**	**Lern-/Lehrformen**	**SWS**	**Sprache**
		Psychopathologie und Psychosomatik I	Vorlesung	2	deutsch
		Therapeutische Gesprächsführung und Gruppendynamik I	Seminar	1	deutsch
		Psychodynamische Grundlagen I	Vorlesung	2	deutsch
		Allgemeine Forschungsansätze I	Vorlesung	1	deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)		
Leistungsnachweise mit Dauer	**Leistungsnachweise mit Dauer** K 60	**Ermittlung Modulnote** -
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-	
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Nachweis über 20 Tage / 120 Stunden Hospitation	
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Kontinuierliche mündliche Rückmeldungen zur therapeutischen Gesprächsführung	
Bemerkungen	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)	

Modulziele / Lernergebnisse

Erkennen und Vorgehen bei speziellen klinischen Fragestellungen der Psychosomatik und Psychopathologie: Kennenlernen der wichtigsten psychischen Krankheitsbilder gemäß ICD; Verstehen der einzelnen Krankheitsbilder in Entstehung, Ausprägung und Genese; Vertiefen des eigenen therapeutischen Gesprächsführungsverhaltens in schwierigen Kontexten; Erlernen mind. einer vertiefenden Intervention am Bild und/oder an der Szene; Einführung in Prinzipien der Psychodynamik unter besonderer Berücksichtigung des Bildhaften und Symbolischen; Erwerb des grundlegenden Verständnisses quantitativer Forschungsansätze

Bereich	**Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)**
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	x
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	x

Inhalte

Psychopathologie und Psychosomatik I:

- Der Zusammenhang von Psyche und Soma
- Kennenlernen der wichtigsten psychosomatischen Erkrankungen
- Kennenlernen der wichtigsten psychischen Krankheitsbilder gemäß ICD
- Verstehen der Entstehung, Ausprägung und Genese einzelner Krankheitsbilder

Therapeutische Gesprächsführung und Gruppendynamik I:

- Grundlagen therapeutischer Beziehungsgestaltung
- Aneignung grundlegender Handlungskompetenzen in der therapeutischen Gesprächsführung
- Die eigene innere Haltung im Therapie- und Beratungsprozess
- Gruppendynamische Grundlagen und Prinzipien

Psychodynamische Grundlagen I:

- Auseinandersetzung mit zentralen Konzepten psychodynamischer Sichtweise, innerseelischer Kräfte und Prozesse, Objektbeziehungs- und Narzissmustheorie, interpersonelle und intersubjektive Konzepte
- neurobiologische Grundlagen unbewusster und symbolischer Prozesse
- Grundkonflikte auf der Basis der OPD
- Entwicklung und Bedeutung von Symbolen und Bildhaftem

Allgemeine Forschungsansätze I

- Voraussetzungen quantitativer Forschungsansätze
- Kennenlernen und Einüben wichtiger quantitativer Vorgehensweisen
- Limitation und Möglichkeiten verschiedener Datenerhebungs- und Auswertungsmethoden

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Soziale Aspekte

Literatur

Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

Modul-Nr. 304-069	**Künstlerische Vertiefungen II**

Organisation

SPO-Version	Ab Studienbeginn WiSe 2023/24
Modulverantwortlicher	Jürgen Fritsche
Weitere Lehrende	Eva Meschede, Tobias Loemke, Hartmut Majer, NN
Semester	4. Semester
Angebotshäufigkeit	jeweils im SoSe
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflichtmodul
Zulassungsvoraussetzung Modul	-
Zusammenhang zu anderen Modulen	-
Verwendung in den Studiengängen	-
Credits / Leistungspunkte	10

Workload

Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium
250 Std.	67,5 Std.	182,5 Std.

Enthaltene Lehrveranstaltungen

Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	Kunstpraxis IV	Künstl. Ausbildung	3	deutsch
	Künstlerische Lehre vor Ort	Künstl. Ausbildung.	1	deutsch
	Techniken, Medien und. Materialien der Bildenden Kunst II	Seminar	1	deutsch
	Positionen zeitgenössischer Kunst II	Vorlesung	1	deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer

Leistungsnachweise mit Dauer	Ermittlung Modulnote
StA	-

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	kontinuierliche Rückmeldung zum Stand der künstlerischen Entwicklung in Arbeitsbesprechungen
Bemerkungen	Beim Seminar Techniken, Medien und Materialien der Bildenden Kunst handelt es sich um ein Wahlpflichtseminar, bei dem aus mehreren Angeboten ausgewählt werden kann. StA: Künstlerische Präsentation

Modulziele / Lernergebnisse

Vertiefung des eigenen künstlerischen Prozesses; Befähigung zu künstlerischer Interaktion und Kooperation; Anwendung künstlerischer Materialien und Techniken; Verbalisieren künstlerischer Phänomene; Kenntnis zeitgenössischer Entwicklungen und Positionen der Bildenden Kunst sowie aktueller zeitgenössischer Plattformen; differenzierte Wahrnehmung künstlerischer Prozesse und Werke; Befähigung qualifizierter Rezeption, Reflexion und Bewertung künstlerischer Arbeit sowie deren sprachliche Ausformulierung als Grundlage kunsttherapeutischer Kompetenz

Bereich	**Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)**
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	x

Inhalte

Kunstpraxis IV:

- Gezielte Förderung eigener Arbeitsansätze
- Vertiefung der künstlerischen Prozesssteuerung
- Grundlagen künstlerischer Interaktion und Vermittlung experimenteller Vorgehensweisen im drei-und vierdimensionalen Raum
- Diskussionen zum zeitgenössischen Kunstbegriff
- Reflexion und sprachliche Vermittlung der eigenen künstlerischen Arbeit und aktueller künstlerischer Positionen im Wechselspiel formaler und inhaltlicher Fragestellungen

Künstlerische Lehre vor Ort:

- Kennenlernen künstlerischer Positionen und Ausstellungskonzepte im internationalen zeitgenössischen Kontext (z.B. mehrtägige Besuche internationaler Kunstausstellungen)

Techniken, Medien und Materialien der Bildenden Kunst II:

- Erlernen unterschiedlicher handwerklicher Techniken und Praktiken für die künstlerische und kunsttherapeutische Arbeit
- Spezifische Materialqualitäten und ihr Einsatz in der künstlerischen Arbeit

Positionen zeitgenössischer Kunst II:

- Grundlagen der Kunstgeschichte des 21. Jahrhunderts
- Diskussion und Reflexion von aktuellen Positionen und Kunstbegriffen
- Künstlerische Positionen mit besonderer Relevanz für die Kunsttherapie

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Soziale Aspekte: Selbstreflexion, Reflexion historischer Entwicklungen und sozialer Zusammenhänge, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Auseinandersetzung mit dem Fremden

Literatur

Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

Modul-Nr. 304-070	**Kunsttherapeutische Vertiefungen II**

Organisation

SPO-Version	Ab Studienbeginn WiSe 2023/24
Modulverantwortlicher	Constanze Schulze-Stampa
Weitere Lehrende	Jürgen Fritsche, Eva Meschede, NN
Semester	4. Semester
Angebotshäufigkeit	jeweils im SoSe
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflichtmodul
Zulassungsvoraussetzung Modul	
Zusammenhang zu anderen Modulen	-
Verwendung in den Studiengängen	-
Credits / Leistungspunkte	12

Workload	**Gesamt**	**Präsenzzeit**	**Selbststudium**
	300 Std.	67,5 Std.	232,5 Std.

Enthaltene Lehrveranstaltungen

Nr.	**Lehrveranstaltung**	**Lern-/Lehrformen**	**SWS**	**Sprache**
	KT in therap. Behandlungs-konzepten, Prävention und Rehabilitation II	Vorlesung	1	deutsch
	Kunsttherapie II	Seminar	3	deutsch
	Vorbereitung kunsttherapeutischer Praxis II - Projektarbeit	Seminar	1	deutsch
	Tutorium Fachliteratur KT	Tutorium	1	deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer	**Leistungsnachweise mit Dauer**	**Ermittlung Modulnote**
	S	

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Modulprüfung Modul 304-061 bestanden
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Kontinuierliche Rückmeldung bezüglich der Selbstreflexionsfähigkeit, des fachlichen Wissens, der sozialen und therapeutischen Kompetenz sowie der Empathiefähigkeit
Bemerkungen	Tutorium Fachliteratur Kunsttherapie zusammen mit dem 2. Semester. Prüfungsleistung Schriftliche Arbeit: Hausarbeit

Modulziele / Lernergebnisse

Theoriefundierter und praxisbezogener Erwerb von Handlungs- und Reflexionskompetenzen für die Kunsttherapie in therapeutischen, pädagogischen und weiteren sozialen Anwendungsbereichen: von der Planung, Konzeption, Indikationsstellung und Zielentwicklung bis hin zur professionellen Durchführung kunsttherapeutischer Angebote oder spezifischer künstlerisch-therapeutischer Interventionen für ausgewählte Indikations- und Zielgruppen; Entwicklung von Fähigkeiten zur Wahrnehmung und Beobachtung der Interaktionsdynamik zwischen Patientinnen und Patienten/Klientinnen und Klienten, Werk und Therapeutin oder Therapeut, inklusive der Fähigkeit zur diagnostisch orientierten Einschätzung unterschiedlicher Bildsprachen; Aufbau von Fähigkeiten zur Gestaltung therapeutischer Beziehung und Behandlungssettings, unter Berücksichtigung psychodynamischer und persönlichkeitsbildender Wirkung kunsttherapeutischer Prozesse; Vorbereitung auf die kunsttherapeutische Praxis (Praktikum): Erwerb von Fähigkeiten zur Erstellung einer Kasuistik in Referenz auf ethische, künstlerische und therapeutische Qualitäten sowie zur sachlichen Reflexion und schriftlichen Dokumentation/ Aufzeichnung kunsttherapeutischer Sachverhalte; fortlaufende Entwicklung eines zunehmend professionellen Rollenverständnisses als Kunsttherapeut*in

Bereich	**Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)**
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	x
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	x

Inhalte

Kunsttherapie in therapeutischen Behandlungskonzepten, Prävention und Rehabilitation II:

- Modelle, Positionen und Ansätze der Kunsttherapie in Prävention, therapeutischer Behandlung und Rehabilitation
- Vertiefende Auseinandersetzung mit spezifischen Themen und Aspekte der künstlerisch-therapeutischen Praxis in therapeutischen, pädagogischen und weiteren sozialen Arbeitsfeldern
- Formen der Dokumentation und Auswertung von Fall- und Projektverläufen (Kasuistik)
- Instrumente und Verfahren kunsttherapeutischer Diagnostik
- Wissenschaftliche Entwicklung und Evidenzlage der Kunsttherapie

Kunsttherapie II:

- Vertiefende Übungen kunsttherapeutischer Methodik, Verfahren und Techniken in therapeutischen, pädagogischen und sozialen Arbeitskontexten
- Indikations- und Zielegruppenbezogene Methodenentwicklung und -reflexion
- Übungen zur kunsttherapeutischen Beziehungsgestaltung
- Übungen zur ästhetischen Wahrnehmung im Hinblick auf therapeutische und pädagogische und künstlerische Fragestellungen
- Übungen zur künstlerisch-therapeutischen Prozess- und Werkreflexion
- Übungen zur Gestaltung kunsttherapeutischer Settings und Abläufe
- Übungen zum Anleiten von Kunsttherapie-Gruppen

Vorbereitung kunsttherapeutischer Praxis II - Hospitation:

- Berufspolitische und ethische Rahmenbedingungen der Kunsttherapie
- Integration der Kunsttherapie in unterschiedliche (klinische) Behandlungsansätze, z.B. in

multimodale Therapiekonzepte
- Anforderungen und Aufgaben der Kunsttherapie in verschiedenen klinischen Behandlungskontexten (ambulant, stationär, teilstationär etc.)
- Charakteristika kunsttherapeutischer Projektarbeit in klinischen, pädagogischen und weiteren sozialen Bereichen
- Konzepterstellung für eigene kunsttherapeutische Projekte im Rahmen der zu leistenden Praktika Teamarbeit und Teamentwicklung
- Kunsttherapeutische Fallarbeit und -darstellung

Tutorium Fachliteratur Kunsttherapie:
- Gemeinsames Lesen, Verstehen und Auswerten von Fachtexten zur Kunsttherapie
- Verknüpfung des Gelesenen mit eigenen kunsttherapeutischen Erfahrungen und Wissensbeständen
- Einbettung des Gelesenen in (kunst-)therapeutische Theorie- Zusammenhänge sowie in Praxis- und Forschungskontexte

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Soziale Aspekte: Selbstreflexion, Reflexion historischer Entwicklungen und sozialer Zusammenhänge, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Empathie und soziale Kompetenz

Literatur

Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

Modul-Nr. 304-071	**Interdisziplinäre Vertiefungen II**

Organisation

SPO-Version	Ab Studienbeginn WiSe 2023/24
Modulverantwortlicher	Barbara Wild
Weitere Lehrende	Jörg Oster, NN
Semester	4. Semester
Angebotshäufigkeit	jeweils im SoSe
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflichtmodul
Zulassungsvoraussetzung Modul	-
Zusammenhang zu anderen Modulen	-
Verwendung in den Studiengängen	Bachelorstudiengang Kunsttherapie und Bachelorstudiengang Theatertherapie
Credits / Leistungspunkte	8

Workload	**Gesamt**	**Präsenzzeit**	**Selbststudium**
	200 Std.	67,5 Std.	132,5 Std.

Enthaltene Lehrveranstaltungen

Nr.	**Lehrveranstaltung**	**Lern-/Lehrformen**	**SWS**	**Sprache**
	Psychopathologie und Psychosomatik II	Vorlesung	2	deutsch
	Therapeutische Gesprächsführung und Gruppendynamik II	Seminar	1	deutsch
	Psychodynamische Grundlagen II	Vorlesung	1	deutsch
	Traumafolgestörungen	Vorlesung	1	deutsch
	Allgemeine Forschungsansätze II	Vorlesung	1	deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer	**Leistungsnachweise mit Dauer**	**Ermittlung Modulnote**
	K 60	-

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Modulprüfung Modul 304-062 bestanden
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Kontinuierliche mündliche Rückmeldungen zur therapeutischen Gesprächsführung
Bemerkungen	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)

Modulziele / Lernergebnisse

Differenzielle Diagnostik psychischen Krankheitsbilder gemäß ICD; Kennenlernen und Nachvollziehen Individueller psychopathologische Entwicklungen unter Berücksichtigung intra- und interpersoneller Bedingungen; Anwenden entsprechender therapeutischer Gesprächs- und Beziehungstechniken; Anwendung psychodynamischer Verstehens- und Vorgehensweisen in der Arbeit mit Klient*innen; Kennenlernen traumatherapeutischer Konzepte; Kennenlernen der Voraussetzungen und Anwendung qualitativer Datenerhebungsmethoden.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	x
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	x

Inhalte

Psychopathologie und Psychosomatik II:

- Störungen des Beziehungsverhaltens in der ICD
- Differenzialdiagnostik und -indikation
- Komorbiditäten und Behandlungskonsequenzen

Therapeutische Gesprächsführung und Gruppendynamik II:

- Gesprächstechniken bei komplexen Störungsbildern und in schwierigen Therapiesituationen
- Vertiefen individueller therapeutischer Gesprächsfertigkeiten
- Gruppendynamische Phänomene
- Erwerb einer weiteren vertiefenden Interventionsmöglichkeit abgeleitet aus psychotherapeutischen Richtungen (z.B. Gestalttherapie, Transaktionsanalyse, …)

Psychodynamische Grundlagen II:

- Beziehungsgestaltung und Bindungstheorie
- Psychische Struktur vs. Dynamik

Traumafolgestörungen:

- Verstehen psychischer Traumata
- Kenntnis von Traumafolgestörungen
- Wissen über unterschiedliche traumatherapeutische Verfahren

Allgemeine Forschungsansätze II:

- Voraussetzungen Qualitativer Forschungsansätze
- Wichtigste qualitative Vorgehensweisen
- Limitationen und Möglichkeiten unterschiedlicher Datenerhebungs- und Auswertungsmethoden

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Soziale Aspekte

Literatur

Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

Modul-Nr. 304-072	**Künstlerische Vertiefungen III**

Organisation

SPO-Version	Ab Studienbeginn WiSe 2023/24
Modulverantwortlicher	NN
Weitere Lehrende	NN
Semester	5. Semester
Angebotshäufigkeit	jeweils im WiSe
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflichtmodul
Zulassungsvoraussetzung Modul	-
Zusammenhang zu anderen Modulen	-
Verwendung in den Studiengängen	-
Credits / Leistungspunkte	10

Workload	**Gesamt**	**Präsenzzeit**	**Selbststudium**
	250 Std.	45 Std.	205 Std.

Enthaltene Lehrveranstaltungen

Nr.	**Lehrveranstaltung**	**Lern-/Lehrformen**	**SWS**	**Sprache**
	Kunstpraxis V	Künstl. Ausbildung	3	deutsch
	Kunsttheorie	Vorlesung	1	deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer	**Leistungsnachweise mit Dauer**	**Ermittlung Modulnote**
	StA	

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Zu den Prüfungen des Vertiefungsstudiums werden nur Studierende zugelassen, die die Modulprüfungen der Module 304-061, 304-064 und 304-067 bestanden, die Hospitation absolviert und mindestens 90 Credits aus dem Grundlagenstudium erbracht haben.
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Kontinuierliche Rückmeldung zum Stand der künstlerischen Entwicklung in Arbeitsbesprechungen
Bemerkungen	Für die Lehrveranstaltung Kunstpraxis V bestehen Wahlmöglichkeiten zur individuellen Vertiefung. StA: Künstlerisches Projektbuch

Modulziele / Lernergebnisse

Inhaltliche und formale Präzisierung des eigenen künstlerischen Prozesses; vertiefte Kenntnis und Anwendung künstlerischer Materialien und Medien; Sensibilisierung der Wahrnehmung ästhetischer Phänomene; Kenntnis kunsttheoretischer Diskurse; differenzierte Wahrnehmung und Einordnung künstlerischer

Positionen; Reflexion des eigenen künstlerischen Handelns vor dem Hintergrund zeitgenössischer künstlerischer Konzepte; Dialogfähigkeit im Werkdiskurs

Bereich	**Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)**
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	x
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	x

Inhalte

Kunstpraxis V:

- Vertiefung des individuellen künstlerischen Arbeitsansatzes
- Recherche, Planung und Projektierung der künstlerischen Weiterarbeit
- Experimentelle künstlerische Vorgehensweisen zur Erweiterung der eigenen künstlerischen Perspektiven
- Diskursive Arbeitsbesprechungen in der Kleingruppe
- Detaillierte Werkanalyse in Bezug auf Form und Inhalt

Kunsttheorie:

- Ästhetische Theorie im 20./21. Jahrhundert
- Grundlagen der Ästhetik als Bezugswissenschaft der Kunsttherapie
- Zeitgenössische Kunstbegriffe
- Theorien zur Funktion von Kunst in der Gesellschaft
- Impulse aus Phänomenologie und Philosophie

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Soziale Aspekte: Selbstreflexion, Reflexion historischer Entwicklungen und sozialer Zusammenhänge, Auseinandersetzung mit dem Fremden.

Literatur

Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

Modul-Nr. 304-073	**Kunsttherapeutische Vertiefungen III**

Organisation

SPO-Version	Ab Studienbeginn WiSe 2023/24
Modulverantwortlicher	Constanze Schulze-Stampa
Weitere Lehrende	Jürgen Fritsche, Eva Meschede, NN
Semester	5. Semester
Angebotshäufigkeit	jeweils im WiSe
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflichtmodul
Zulassungsvoraussetzung Modul	-
Zusammenhang zu anderen Modulen	-
Verwendung in den Studiengängen	-
Credits / Leistungspunkte	12

Workload	**Gesamt**	**Präsenzzeit**	**Selbststudium**
	300 Std.	56,25 Std.	243,75 Std.

Enthaltene Lehrveranstaltungen

Nr.	**Lehrveranstaltung**	**Lern-/Lehrformen**	**SWS**	**Sprache**
	KT in therap. Behandlungskonzepten, Prävention und Rehabilitation III	Vorlesung	1	deutsch
	Kunsttherapie III	Seminar	2	deutsch
	Spezifische Ansätze der KT	Seminar	1	deutsch
	Vorbereitung kunsttherapeutischer Praxis III - Praxissemester	Seminar	1	deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer	**Leistungsnachweise mit Dauer**	**Ermittlung Modulnote**
	StA	-

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Zu den Prüfungen des Vertiefungsstudiums werden nur Studierende zugelassen, die die Modulprüfungen der Module 304-061, 304-064 und 304-067 bestanden, die Hospitation absolviert und mindestens 90 Credits aus dem Grundlagenstudium erbracht haben.
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Kontinuierliche Rückmeldung bezüglich der Selbstreflexionsfähigkeit, des fachlichen Wissens, der sozialen und therapeutischen Kompetenz sowie der Empathiefähigkeit

Bemerkungen	Beim Seminar Spezifische Ansätze der Kunsttherapie handelt es sich um ein Wahlpflichtseminar, bei dem aus mehreren Angeboten ausgewählt werden kann. StA: Arbeitsbuch

Modulziele / Lernergebnisse

Erweiterung und Vertiefung der Handlungs- und Reflexionskompetenzen für die kunsttherapeutische Arbeit in therapeutischen, pädagogischen, heilpädagogischen und weiteren sozialen Anwendungsbereichen; Erweitern und Vertiefen der Fähigkeiten zur Gestaltung therapeutischer Beziehungen und Interaktionsprozesse in verschiedenen Settings und Praxiskontexten der Kunsttherapie; Erweiterung des Repertoires künstlerisch-therapeutischer Methoden, Verfahren, Techniken und Vorgehensweisen und deren begründeter Einsatz in der Praxis in Referenz zu spezifischen (psycho-)therapeutischen, (heil-)pädagogischen und gesundheitsrelevanten Konzeptionen; Erweitern und Vertiefen der sozialen Fähigkeiten, der Beziehungs- sowie Teamkompetenzen (im Hinblick auf die Vorbereitung für das Praktikum)

Bereich	**Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)**
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	x
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	x

Inhalte

Kunsttherapie in therapeutischen Behandlungskonzepten, Prävention und Rehabilitation III:

- Vertieftes Wissen über aktuelle kunsttherapeutische Modelle, Positionen und Ansätze in Gesundheitsförderung, Prävention, therapeutischer Behandlung und Rehabilitation
- Verstehen und Begründen der Wirkweisen bzw. Wirksamkeit künstlerisch-therapeutischer Methoden, Verfahren oder Vorgehensweisen bei ausgewählten Indikations- und Zielgruppen oder in spezifischen Settings
- Entwicklung und Beschreibung von Interventionskonzepten für unterschiedliche kunsttherapeutischen Anwendungs- und Handlungsfelder

Kunsttherapie III:

- Vertiefte Auseinandersetzung mit kunsttherapeutischer Methodik und Anwendungsformen therapeutischen, pädagogischen und sozialen Arbeitskontexten
- Indikations- und Zielegruppenspezifische Methodenentwicklung und -reflexion
- Vertiefte Reflexion kunsttherapeutischen Beziehungsgestaltung
- Praxisbezogene künstlerisch-therapeutische Prozess- und Werkreflexion
- Gezieltes Training zur Gestaltung kunsttherapeutischer Gruppen- und Einzelsettings und Abläufe

Spezifische Ansätze der Kunsttherapie:

- Ausgewählte (psycho-) therapeutische Ansätze und Konzepte und deren Einsatz in unterschiedlichen Anwendungs- und Handlungsfeldern
- Erproben der methodischen Ansätze und deren Reflexion für die künstlerisch-therapeutische Praxis
- Entwicklung und Begründung von Interventionskonzepten in der Praxis

Vorbereitung kunsttherapeutischer Praxis III - Praxissemester:

- Institutionelle und kontextspezifische Rahmenbedingungen der Kunsttherapie im Hinblick auf das bevorstehenden Praxissemester
- Erarbeitung verschiedener kunsttherapeutischer Herangehensweisen für eine spezifische Institution bzw. Indikations- und Zielgruppe

- Spektrum Indikations- und zielgruppenbezogener Vorgehensweisen der Kunsttherapie
- Reflexions- und Dokumentationsmanuale sowie deren Handhabung in der Praxis
- Risiken und mögliche Konflikte im Verlauf des Praktikums

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Soziale Aspekte: Selbstreflexion, Reflexion historischer Entwicklungen und sozialer Zusammenhänge, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Empathie und soziale Kompetenz

Literatur

Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

Modul-Nr. 304-074	**Interdisziplinäre Vertiefungen III/Praxisvorbereitung**

Organisation

SPO-Version	Ab Studienbeginn WiSe 2023/24
Modulverantwortlicher	Barbara Wild
Weitere Lehrende	Jörg Oster, Constanze Schulze-Stampa, NN
Semester	5. Semester
Angebotshäufigkeit	jeweils im WiSe
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflichtmodul
Zulassungsvoraussetzung Modul	-
Zusammenhang zu anderen Modulen	-
Verwendung in den Studiengängen	Bachelorstudiengang Kunsttherapie und Bachelorstudiengang Theatertherapie
Credits / Leistungspunkte	8

Workload

Gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium
200 Std.	78,75 Std.	121,25 Std.

Enthaltene Lehrveranstaltungen

Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	Neuropsychiatrie und Neurobiologie	Vorlesung	1	deutsch
	Therapeutische Gesprächsführung und Gruppendynamik III	Seminar	2	deutsch
	Reflexion und Integration künstlerisch-therapeutischer Praxis	Seminar	2	deutsch
	Dokumentation und Falldarstellung	Vorlesung	1	deutsch
	Forschungspraxis	Seminar	1	deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer

Leistungsnachweise mit Dauer	Ermittlung Modulnote
StA	-

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Zu den Prüfungen des Vertiefungsstudiums werden nur Studierende zugelassen, die die Modulprüfungen der Module 304-061, 304-064 und 304-067 bestanden, die Hospitation absolviert und mindestens 90 Credits aus dem Grundlagenstudium erbracht haben. Darüber hinaus: Modulprüfung Modul 304-065 bestanden.
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Kontinuierliche mündliche Rückmeldungen zur therapeutischen Gesprächsführung

Bemerkungen	Reflexion und Integration künstlerisch-therapeutischer Praxis zusammen mit dem 7. Semester. StA: Portfolio (unbenotet)

Modulziele / Lernergebnisse

Vertiefende Vorbereitung auf das Praxissemester in der therapeutischen Praxis; Erwerb von Fähigkeiten zur differenzierten Beobachtung und Reflexion in der künstlerisch-therapeutischen Praxis; Kennenlernen relevanter neuropsychiatrischer und neurologischer Krankheitsbilder und Einführung in neurowissenschaftliche Konzepte als deren Basis; Zusammenführung von Wissen bezogen auf Krankheitsbilder, Therapiekonzepte, Gesprächsführung und Dokumentation sowie auf institutionelle Rahmenbedingungen; Kenntnis und Erfahrungen im Einsatz verschiedener Techniken der Gesprächsführung und Szenenbesprechung; Bewusstsein für ethische Fragestellungen; Erweitern und Vertiefen von wissenschaftlichen Fähigkeiten, u.a. bezogen auf das Schreiben einer Kasuistik sowie die Handhabung von Reflexions- und Dokumentationsmanualen

Bereich	**Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)**
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	x
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	x

Inhalte

Neuropsychiatrie und Neurobiologie:

- Erwerb von Wissen über Demenzen, neurodegenerative und andere relevante chronische neuropsychiatrische und neurologische Erkrankungen und deren neurobiologische Grundlagen
- Reflexion der Therapiemöglichkeiten von Menschen mit oben genannten Krankheitsbildern

Therapeutische Gesprächsführung und Gruppendynamik III:

- Vertiefendes Kennenlernen der Fertigkeiten in klientenzentrierter Bild- und/oder Szenenbesprechung
- Erlernen von Interventionen am Bild und/oder an der Szene, abgeleitet aus einer anderen psychotherapeutischen Richtung (z.B. Gestalttherapie, Transaktionsanalyse, …)
- Verknüpfung der bisherigen Techniken der Gesprächsführung mit der konkreten Arbeit am Bild bzw. an Szenen

Reflexion und Integration künstlerisch-therapeutischer Praxis:

- Bedeutung und Stellenwert des Settings der Künstlerischen Therapien
- Besonderheiten der Beziehung zu den Praxisanleiter*innen sowie deren Rolle und Aufgaben
- Differenzierte Beobachtung und Beschreibung von einzelnen künstlerisch-therapeutischen Sitzungen, von therapeutischen und künstlerischen Prozessverläufen sowie Reflexion der Beziehungsgestaltung insb. aus psychodynamischer Sicht
- Interdisziplinäre Diskussion und Reflexion konkreter Fragestellungen zur Vorbereitung auf das Praxissemester für Studierende des 5. Semesters
- Differenzierte Aufarbeitung der praktischen Erfahrungen in Verbindung mit institutionellen und berufspolitischen Fragen für Studierende des 7. Semesters

Dokumentation und Falldarstellung:

- Einzelfalldokumentation und deren Anwendung (Reflexion von Vor- und Nachteilen bzw. nötigen Bedingungen)
- Methoden der Dokumentation und Auswertung im Rahmen von Einzelfallstudien und/oder -experimenten
- Systematische Beobachtung und Dokumentation als Basisformen für erfahrungswissenschaftliche Notation

und Datengewinnung
- Grundlagenwissen bezogen auf verschiedene Auswertungsmöglichkeiten zu den Notationsarten
- Praxisnahe Auseinandersetzung mit Leitfragen zur Beobachtung, Dokumentation und Reflexion künstlerisch-therapeutischer Prozesse als Vorbereitung auf das Praxissemester und auf das Verfassen des Praxisberichts mit reflektierten Fallbeispielen (Anwendung dabei von wissenschaftlichen und auch künstlerisch forschenden Perspektiven)

Forschungspraxis:
- Voraussetzungen und Bedingungen guter kunst- und theatertherapeutischer Forschung
- Entwicklung und Einordnung relevanter Fragstellungen
- Modellierung gegenstandangemessener Untersuchungsdesigns für die Kunsttherapie
- Instrumente und Strategien wissenschaftlicher, ästhetischer und künstlerischer Forschung
- Schritte der Durchführung einer Untersuchung: Datenerhebung, Auswertung, Interpretation und kritische Reflexion der Ergebnisse

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Soziale Aspekte

Literatur

Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

Modul-Nr. 304-075	**Kunsttherapeutische Praxis**

Organisation			
SPO-Version	Ab Studienbeginn WiSe 2023/24		
Modulverantwortlicher	Eva Meschede		
Weitere Lehrende	NN		
Semester	6. Semester		
Angebotshäufigkeit	jeweils im SoSe		
Moduldauer	1 Semester		
Modulart	Pflichtmodul		
Zulassungsvoraussetzung Modul	Modulprüfung Modul 304-067 bestanden		
Zusammenhang zu anderen Modulen	-		
Verwendung in den Studiengängen	Bachelorstudiengang Kunsttherapie		
Credits / Leistungspunkte	30		
Workload	**Gesamt** 750 Std.	**Präsenzzeit** 413,75 Std.	**Selbststudium** 336,25 Std.

Enthaltene Lehrveranstaltungen	**Nr.**	**Lehrveranstaltung**	**Lern-/Lehrformen**	**SWS**	**Sprache**
		Supervision	Seminar	3	deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)		
Leistungsnachweise mit Dauer	**Leistungsnachweise mit Dauer** StA	**Ermittlung Modulnote** -
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-	
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Modulprüfung Modul 304-067 bestanden.	
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Mündliche Rückmeldungen zur kunsttherapeutischen Praxis	
Bemerkungen	Zum Bestehen des Praktischen Studiensemesters müssen die erforderlichen Supervisionsstunden nachgewiesen werden (Anwesenheitspflicht mind. 75%). StA: Supervisionsbericht (unbenotet)	

Modulziele / Lernergebnisse

Orientierung im kunsttherapeutischen Berufsfeld und Berufsqualifizierung durch Umsetzung der bisher im Studium erworbenen Kenntnisse; Anwendung von kunsttherapeutischen Methoden im Zielkontext der jeweiligen Institution; Therapieplanungs- und Durchführungskompetenzen; Eigenverantwortlichkeit in der kunsttherapeutischen Arbeit und in der Anwendung kunsttherapeutischer Interventionen und Methoden unter Berücksichtigung ethischer Richtlinien; Auseinandersetzung mit Fragen der Diagnostik in der Kunsttherapie; Professionalisierung im Umgang mit Patient*innen und Kolleg*innen unter besonderer Berücksichtigung des institutionellen Rahmens; Fähigkeit zur Falldarstellung und -diskussion in den institutionellen Teambesprechungen und der Visite; Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung von Fragestellungen für die Supervision; Verarbeitung und Reflexion gemachter Erfahrungen und Problemstellungen unter Supervision

Bereich	**Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)**
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	x
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	x

Inhalte

Kunsttherapeutisches Praktikum:

- Kennenlernen der klinischen oder pädagogischen Praxisinstitutionen
- Praktisches Erproben der im Studium erworbenen Kompetenzen unter fachlicher Anleitung
- Im weiteren Verlauf des Praktikums eigenständige kunsttherapeutische Tätigkeit mit fachlicher Begleitung
- Differenzierte Reflexion von erworbenem Wissen und angeeigneten Kompetenzen angesichts der spezifischen Anforderungen im jeweiligen institutionellen Kontext

Supervision:

- Vorstellung und Reflexion eigener kunsttherapeutischer Arbeit
- Entwicklung eines Problembewusstseins in der kunsttherapeutischen Praxis
- Infragestellung eigener Vorgehensweisen
- Vertiefte Reflexion von Übertragungs- und Gegenübertragungsgeschehen
- Entwicklung von Empathiefähigkeit und Selbstevaluation
- Kenntnis detaillierter kunsttherapeutischer Falldarstellungen
- Strategien zur Burnout-Prophylaxe und zur Verhinderung von Empathiestress

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Soziale Aspekte

Literatur

Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

Modul-Nr. 304-076	**Künstlerische Positionierung I**

Organisation

SPO-Version	Ab Studienbeginn WiSe 2023/24
Modulverantwortlicher	NN
Weitere Lehrende	Hartmut Majer, NN
Semester	7./8. Semester
Angebotshäufigkeit	jeweils im WiSe
Moduldauer	2 Semester
Modulart	Pflichtmodul
Zulassungsvoraussetzung Modul	-
Zusammenhang zu anderen Modulen	-
Verwendung in den Studiengängen	-
Credits / Leistungspunkte	7

Workload	**Gesamt**	**Präsenzzeit**	**Selbststudium**
	175 Std.	45 Std.	130 Std.

Enthaltene Lehrveranstaltungen

Nr.	**Lehrveranstaltung**	**Lern-/Lehrformen**	**SWS**	**Sprache**
	Kunstpraxis VI	Künstl. Ausbildung	3	deutsch
	Künstlerisches Tutorium	Tutorium	1	deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer	**Leistungsnachweise mit Dauer**	**Ermittlung Modulnote**
	StA	-

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Kontinuierliche Rückmeldung zum Stand der künstlerischen Entwicklung in Arbeitsbesprechungen
Bemerkungen	Die Lehrveranstaltung Kunstpraxis VI liegt im 7. Semester. Für sie bestehen Wahlmöglichkeiten zur individuellen Vertiefung. Die Studienarbeit Katalog muss in der 1. Vorlesungswoche des 8. Semester abgegeben werden. Die Lehrveranstaltung Künstlerisches Tutorium liegt ebenfalls im 7. Semester und wird zusammen mit dem 1. Semester durchgeführt. Die Modulnote wird doppelt gewichtet. StA: Katalog

Modulziele / Lernergebnisse

Gezielte Fortführung sowie inhaltliche und formale Präzisierung des individuellen künstlerischen Prozesses; professioneller Umgang mit Materialien und Medien in der künstlerischen Arbeit; Kompetenz im Vermitteln eigener künstlerischer Ansätze und selbst erarbeiteter Vorgehensweisen; Reflexion und differenzierte Vertretung des eigenen künstlerischen Handelns vor dem Hintergrund zeitgenössischer künstlerischer Konzepte; Befähigung zur adäquaten Präsentation der eigenen künstlerischen Arbeit in Wort und Bild; Dialogfähigkeit im Werkdiskurs

Bereich	**Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)**
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	x

Inhalte

Kunstpraxis VI:

- Vertiefung des individuellen künstlerischen Arbeitsansatzes in Einzelkorrekturen
- Diskursive Arbeitsbesprechungen in der Kleingruppe
- Detaillierte Werkanalyse in Bezug auf Form und Inhalt
- Professionalisierung im Einsatz der verwendeten Medien und Techniken
- Präsentation eigener künstlerischer Werke
- Schriftliche Reflexion eigener Kunstpraxis
- Katalogvorbereitung: Text- und Bildpräsentation der eigenen künstlerischen Arbeit

Künstlerisches Tutorium:

- Vermittlung eigener künstlerischer Vorgehensweisen und Erfahrungen
- Weitergabe von technischem und materialkundigem Wissen
- Eigenständige Durchführung eines künstlerischen Projektes mit Studierenden des 1. Semesters (Bildende Kunst, Performance, Film u.a.)

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Soziale Aspekte: Selbstreflexion, Auseinandersetzung mit dem Fremden

Literatur

Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

Modul-Nr. 304-077	**Freiraum Künstlerische Therapien**

Organisation

SPO-Version	Ab Studienbeginn WiSe 2023/24
Modulverantwortlicher	Constanze Schulze-Stampa
Weitere Lehrende	NN
Semester	7. Semester
Angebotshäufigkeit	jeweils im WiSe
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Wahlpflichtmodul
Zulassungsvoraussetzung Modul	-
Zusammenhang zu anderen Modulen	-
Verwendung in den Studiengängen	Bachelorstudiengang Kunsttherapie und Bachelorstudiengang Theatertherapie
Credits / Leistungspunkte	6

Workload	**Gesamt**	**Präsenzzeit**	**Selbststudium**
	150 Std.	22,5 Std.	127,5 Std.

Enthaltene Lehrveranstaltungen	**Nr.**	**Lehrveranstaltung**	**Lern-/Lehrformen**	**SWS**	**Sprache**
		Ergänzende Lehrangebote	Freie Lehrform	2	deutsch / englisch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer	**Leistungsnachweise mit Dauer**	**Ermittlung Modulnote**
	StA	-

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-
Bemerkungen	Das Wahlpflichtmodul lässt unterschiedliche Lehrformen und Inhalte zu und ermöglicht die Beteiligung an Forschungsprojekten, den Besuch von fachrelevanten Kongressen, die Belegung von fachrelevanten Modulen anderer Studiengänge etc. StA: Präsentation (unbenotet)

Modulziele / Lernergebnisse

Erweiterung der eigenen künstlerisch-therapeutischen Kompetenzen durch die Auseinandersetzung mit aktuellen Modellen, Konzepten und Themen der Künstlerischen Therapien sowie mit speziellen integrativen und

multimodalen Ansätzen (z.B. Expressive Arts); Erweiterung des eigenen Fach- und Erfahrungswissens durch Kennenlernen interdisziplinär angrenzender Fachgebiete bzw. inter- und transdisziplinäre Entwicklungen; Kennenlernen internationaler Diskurse und professioneller Positionen im Kontext der Künstlerischen Therapien

Bereich	**Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)**
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	x
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	x

Inhalte

Ergänzende Lehrangebote:

- Aktuelle Themen der sich stets weiterentwickelnden Disziplinen der Künstlerischen Therapien sowie deren Verbindung zu weiteren gesellschaftlichen, sozialen und fachlich relevanten Gebieten im nationalen und internationalen Kontext
- Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsfragen und Entwicklungsperspektiven
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit in fächerübergreifenden Projekten in verschiedenen Anwendungsbereichen (z.B. in Kliniken, Schulen, Unternehmen, Museen, Lebenswelten etc.)

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Soziale Aspekte

Literatur

Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

Modul-Nr. 304-078	**Kunsttherapeutische Professionalisierung**

Organisation

SPO-Version	Ab Studienbeginn WiSe 2023/24
Modulverantwortlicher	Jürgen Fritsche
Weitere Lehrende	Constanze Schulze-Stampa
Semester	7. Semester
Angebotshäufigkeit	jeweils im WiSe
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflichtmodul
Zulassungsvoraussetzung Modul	Vollständig absolviertes Praktisches Studiensemester inklusive Supervision
Zusammenhang zu anderen Modulen	-
Verwendung in den Studiengängen	-
Credits / Leistungspunkte	10

Workload	**Gesamt**	**Präsenzzeit**	**Selbststudium**
	250 Std.	22,5 Std.	227,5 Std.

Enthaltene Lehrveranstaltungen	**Nr.**	**Lehrveranstaltung**	**Lern-/Lehrformen**	**SWS**	**Sprache**
		Konzeption und Durchführung kunsttherapeutischer Gruppen-sitzungen	Seminar	2	deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

	Leistungsnachweise mit Dauer	**Ermittlung Modulnote**
Leistungsnachweise mit Dauer	StA	-

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Vollständig erbrachtes Praktisches Studiensemester inklusive Supervision
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Mündliche Rückmeldung im Seminar
Bemerkungen	StA: Assessment

Modulziele / Lernergebnisse

Vertiefung kunsttherapeutischer Gruppenleitungskompetenz und Teamfähigkeit; Fähigkeit zur eigenständigen Konzeption, Planung und Gestaltung kunsttherapeutischer Settings und Therapieverläufe; Fähigkeit zur Auswahl und Begründung geeigneter methodischer Ansätze und Interventionskonzepte für die kunsttherapeutische

Gruppenarbeit; Strukturierung und Leitung einer kunsttherapeutischen Gruppen-Sitzung; Fähigkeit zur selbstkritischen Reflexion und Überprüfung des eigenen kunsttherapeutischen Handelns bzw. des Rollenverhaltens als Kunsttherapeut*in in der Gruppe; Fähigkeit zur Beschreibung und Vermittlung eigener Konzeptionen und Handlungsweisen im Praxisfeld der Kunsttherapie

Bereich	**Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)**
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	x
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	x

Inhalte

Konzeption und Durchführung kunsttherapeutischer Gruppensitzungen:

- Schriftliche Darlegung der Konzeption einer kunsttherapeutischen Gruppen-Sitzung
- Praktische Durchführung und Reflexion einer kunsttherapeutischen Gruppen-Sitzung
- Gestaltung und Strukturierung kunsttherapeutischer Teamarbeit (Co- Therapie)
- Umsetzung von Kenntnissen und Erfahrungen gruppendynamischer Aspekte
- Anwendung berufspraktischer und methodischer Kompetenzen unter Prüfungsbedingungen
- Auswahl und Begründung kunsttherapeutischer Behandlungsschritte im Therapieverlauf
- Umgang mit unerwarteten Gegebenheiten in der therapeutischen Gruppensituation
- Auswahl und Begründung geeigneter kunsttherapeutischer Handlungsweisen und Interventionen
- Haltung und Rolle der/des Kunsttherapeut*in in Gruppen

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Soziale Aspekte

Literatur

Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

Modul-Nr. 304-079	**Integration künstlerisch-therapeutischer Praxis**

Organisation

SPO-Version	Ab Studienbeginn WiSe 2023/24
Modulverantwortlicher	Eva Meschede
Weitere Lehrende	Jörg Oster, Constanze Schulze-Stampa, Barbara Wild, NN
Semester	5. Semester
Angebotshäufigkeit	jeweils im WiSe
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflichtmodul
Zulassungsvoraussetzung Modul	Vollständig absolviertes Praktisches Studiensemester inklusive Supervision
Zusammenhang zu anderen Modulen	-
Verwendung in den Studiengängen	Bachelorstudiengang Kunsttherapie und Bachelorstudiengang Theatertherapie
Credits / Leistungspunkte	12

Workload

Gesamt	**Präsenzzeit**	**Selbststudium**
300 Std.	67,5 Std.	232,5 Std.

Enthaltene Lehrveranstaltungen

Nr.	**Lehrveranstaltung**	**Lern-/Lehrformen**	**SWS**	**Sprache**
	Berufspolitik/Berufsrecht/Bewerbung	Vorlesung	1	deutsch
	Werkstatt zur Bachelorarbeit	Seminar	1	deutsch
	Reflexion und Integration künstlerisch-therapeutischer Praxis	Seminar	2	deutsch
	Evaluation	Vorlesung	1	deutsch
	Spezifische Forschungsansätze in den Künstlerischen Therapien	Vorlesung	1	deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer

Leistungsnachweise mit Dauer	**Ermittlung Modulnote**
StA	-

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Vollständig erbrachtes Praktisches Studiensemester inklusive Supervision
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Mündliche Rückmeldungen zu spezifischen Fragestellungen des Praktischen Studiensemesters
Bemerkungen	Reflexion und Integration künstlerische-therapeutischer Praxis zusammen mit dem 5. Semester. StA: Praxisbericht

Modulziele / Lernergebnisse

Vertiefende Reflexion der gemachten Erfahrungen im Praxissemester; Fähigkeit zur Einordnung der künstlerischen Therapien in gesellschafts- und gesundheitspolitische Kontexte sowie vertiefte Kenntnis der damit verbundenen berufspolitischen Fragestellungen; Verknüpfung fachlicher Fragestellungen aus den künstlerischen Therapien mit den angrenzenden wissenschaftlichen Diskursen; interdisziplinäres Grundwissen in psychosozialen und medizinischen Themenfeldern; Erwerb von praxisnahen Vorgehensweisen und Strategien in einem Bewerbungstraining

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	x
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	

Inhalte

Berufspolitik/Berufsrecht/Bewerbung:

- Auseinandersetzung mit den rechtlichen und den berufspolitischen Rahmenbedingungen für Angestellte und selbstständig tätige Kunst- und Theatertherapeut*innen
- Kennenlernen der Möglichkeiten zur aktiven Gestaltung des Berufsbildes im Gesundheitswesen
- Kenntnis über die Arbeit der Berufsverbände zur Etablierung und Förderung der Kunst- und Theatertherapie als qualitativ anspruchsvolles Berufsbild
- Verknüpfung der individuellen Kompetenzprofile mit den spezifischen Anforderungsprofilen von Institutionen bei Stellenausschreibungen und Initiativbewerbungen
- Erwerb von Fähigkeiten zur Präsentation des individuellen Profils in mündlicher und schriftlicher Form

Werkstatt zur Bachelorarbeit:

- Auseinandersetzung mit möglichen wissenschaftlichen Methoden zur Erstellung der Bachelorarbeit
- Reflexion von künstlerischen Forschungsansätzen in der bildenden und darstellenden Kunst für Kunst- und Theatertherapie

Reflexion und Integration künstlerisch-therapeutischer Praxis:

- Bedeutung und Stellenwert des Settings der Künstlerischen Therapien
- Besonderheiten der Beziehung zu den Praxisanleiter*innen sowie deren Rolle und Aufgaben
- Differenzierte Beobachtung und Beschreibung von einzelnen künstlerisch-therapeutischen Sitzungen, von therapeutischen und künstlerischen Prozessverläufen sowie Reflexion der Beziehungsgestaltung insb. aus psychodynamischer Sicht
- Interdisziplinäre Diskussion und Reflexion konkreter Fragestellungen zur Vorbereitung auf das Praxissemester für Studierende des 5. Semesters
- Differenzierte Aufarbeitung der praktischen Erfahrungen in Verbindung mit institutionellen und berufspolitischen Fragen für Studierende des 7. Semesters

Evaluation:

- Tiefgreifendes Verständnis für das Verfassen von kunst- und theatertherapeutischen Falldarstellungen aus dem klinischen und pädagogischen Bereich
- Differenzierte Auseinandersetzung mit Behandlungsplänen und - zielen der Klient*innen unter adäquater Berücksichtigung des institutionellen Rahmens

- Systematische Beschreibung und Reflexion der jeweiligen kunst- und theatertherapeutischen Sitzungen im Verlauf unter künstlerischen und psychodynamischen Gesichtspunkten
- Fähigkeit zum schriftlichen Verfassen einer Kasuistik

Spezifische Forschungsansätze in den Künstlerischen Therapien:

- Vertieftes Kennenlernen geeigneter Methoden zur Erforschung der Wirkung künstlerischer Therapien
- Differenzierte Erörterung unterschiedlicher Forschungsansätze ausgehend von wissenschaftlichen Publikationen
- Erwerb von Kompetenzen zur Verschriftung wissenschaftlicher Arbeiten

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Soziale Aspekte

Literatur

Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

Modul-Nr. 304-080	**Künstlerische Positionierung II**

Organisation

SPO-Version	Ab Studienbeginn WiSe 2023/24		
Modulverantwortlicher	NN		
Weitere Lehrende	NN		
Semester	8. Semester		
Angebotshäufigkeit	jeweils im SoSe		
Moduldauer	1 Semester		
Modulart	Pflichtmodul		
Zulassungsvoraussetzung Modul	-		
Zusammenhang zu anderen Modulen	-		
Verwendung in den Studiengängen	-		
Credits / Leistungspunkte	7		
Workload	**Gesamt** 225 Std.	**Präsenzzeit** 33,75 Std.	**Selbststudium** 191,25 Std.

Enthaltene Lehrveranstaltungen	**Nr.**	**Lehrveranstaltung**	**Lern-/Lehrformen**	**SWS**	**Sprache**
		Kunstpraxis VII	Künstl. Ausbildung	3	deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer	**Leistungsnachweise mit Dauer** StA	**Ermittlung Modulnote** -
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-	
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-	
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Kontinuierliche Rückmeldung zum Stand der künstlerischen Entwicklung in Arbeitsbesprechungen	
Bemerkungen	Die Modulnote wird doppelt gewichtet. StA: Ausstellung	

Modulziele / Lernergebnisse

Individuelle künstlerische Positionierung; Befähigung zu differenzierter Analyse der eigenen Prozesse und Werke in Hinblick auf multiperspektivische Bezüge; Zuordnung der eigenen künstlerischen Arbeit zu zeitgenössischen Kunstpositionen; Abschluss künstlerischer Prozesse bis zur Präsentationsreife; adäquate Präsentation der eigenen künstlerischen Arbeit in Wort und Bild (Katalog); qualitativ angemessene,

öffentliche Werkpräsentation; differenzierte sprachliche Vertretung der eigenen künstlerischen Arbeit.

Bereich	**Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)**
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	x

Inhalte

Kunstpraxis VI:

- Kritische und differenzierte Reflexion der eigenen Position in Arbeitsbesprechungen
- Präsentationsreifer Einsatz von Techniken, Medien und Materialien
- Abschließende Ausarbeitung des individuellen künstlerischen Arbeitsansatzes
- Ausstellungskonzepte (Werk-/Prozesspräsentation, offene und interaktive Konzepte)
- Präzisierung in Hinblick auf die sprachliche Vermittlung und argumentative Vertretung der eigenen künstlerischen Position
- Konzeption und Umsetzung der Prüfungsleistung Ausstellung

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Soziale Aspekte

Literatur

Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

Modul-Nr. 304-081 **Künstlerisch-therapeutische Identität**

Organisation

SPO-Version	Ab Studienbeginn WiSe 2023/24
Modulverantwortlicher	Hartmut Majer
Weitere Lehrende	NN
Semester	8. Semester
Angebotshäufigkeit	WiSe und SoSe
Moduldauer	1 Semester
Modulart	Pflichtmodul
Zulassungsvoraussetzung Modul	Vollständig absolviertes Praktisches Studiensemester inklusive Supervision
Zusammenhang zu anderen Modulen	-
Verwendung in den Studiengängen	-
Credits / Leistungspunkte	7

Workload	**Gesamt**	**Präsenzzeit**	**Selbststudium**
	100 Std.	33,75 Std.	66,25 Std.

Enthaltene Lehrveranstaltungen

Nr.	**Lehrveranstaltung**	**Lern-/Lehrformen**	**SWS**	**Sprache**
	Ethik, Ästhetik und professionelles Rollenverständnis	Seminar	2	deutsch
	Kulturelle und diversitäts-spezifische Themen	Seminar	1	deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

Leistungsnachweise mit Dauer	**Leistungsnachweise mit Dauer**	**Ermittlung Modulnote**
	M15	-

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Vollständig erbrachtes Praktisches Studiensemester inklusive Supervision
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-
Bemerkungen	Beim Seminar Kulturelle und diversitätsspezifische Themen handelt es sich um ein Wahlpflichtseminar. Es stehen mindestens 2 Angebote zur Auswahl. Mündliche Prüfung: Kolloquium (15 Minuten)

Modulziele / Lernergebnisse

Erweiterung der Selbst- und Beziehungskompetenzen in der kunsttherapeutischen Rolle; Fähigkeit zur Selbstreflexion in Hinblick auf die eigene künstlerisch-therapeutische Identität; Einschätzung und Reflexion eigener Kompetenzen und Fähigkeiten; Differenziertes Verständnis von Kunst als Repräsentanz des Eigenen als auch des Fremden; Fähigkeit zur kritischen Reflexion des normativen Denkens sowie gesellschaftlicher Rahmenbedingungen; Erweitertes Verständnis gesellschaftlicher Funktionen und Verortungen von Kunst und Kunsttherapie in den verschiedenen Anwendungsbereichen

Bereich	**Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)**
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	x

Inhalte

Ethik, Ästhetik und professionelles Rollenverständnis:

- Ethische Grundhaltung und spezifische Fragestellungen (kunst-) therapeutischer Ethik
- Zusammenhänge von Ethik und Ästhetik
- Ethische Funktionen und Grenzen von Kunst
- Biografische und gesellschaftliche Themen künstlerischer Arbeit (z.B. Krankheit, Behinderung, Beziehungskonflikte, Tod und Sterben)
- Ansätze sozialer Interventionen und partizipatorische Kunstpraxis
- Kunst im sozialen und gesellschaftspolitischen Kontext

Kulturelle und diversitätsspezifische Themen:

- Diversitätsbezogene Themen und Positionen in Kunst und Kunsttherapie
- Norm und Abweichung im Kontext der Entwicklung von Geschlecht und Geschlechtlichkeit (u.a. sexuelle Orientierung, sexuelle Identität)
- Inter- und Transkulturalität
- Differenzerfahrung, Ausgrenzung und Diskriminierung
- Kulturelle, soziale und gesellschaftspolitische Rahmenbedingungen kunsttherapeutischer Arbeit

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Soziale Aspekte

Literatur

Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben

Modul-Nr. 304-082	**Bachelorarbeit**

Organisation					
SPO-Version	Ab Studienbeginn WiSe 2023/24				
Modulverantwortlicher	Barbara Wild				
Weitere Lehrende	NN				
Semester	8. Semester				
Angebotshäufigkeit	WiSe und SoSe				
Moduldauer	4 Monate				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	Vollständig absolviertes Praktisches Studiensemester inklusive Supervision				
Zusammenhang zu anderen Modulen	-				
Verwendung in den Studiengängen	-				
Credits / Leistungspunkte	12				
Workload	**Gesamt** 300 Std.	**Präsenzzeit** -	**Selbststudium** 300 Std.		
Enthaltene Lehrveranstaltungen	**Nr.**	**Lehrveranstaltung** -	**Lern-/Lehrformen** bis zu 4 Std Einzelbetreuung	**SWS** -	**Sprache** deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)		
Leistungsnachweise mit Dauer	**Leistungsnachweise mit Dauer** BA	**Ermittlung Modulnote** -
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	-	
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Vollständig erbrachtes Praktisches Studiensemester inklusive Supervision	
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Beratung und Rückmeldungen durch die Betreuer*innen während der Schreibzeit	
Bemerkungen	Die Modulnote wird doppelt gewichtet. Prüfungsleistung: Bachelorarbeit	

Modulziele / Lernergebnisse

Erweiterung des Repertoires wissenschaftlicher Methoden; Kennen von kunsttherapeutischen Forschungsinstrumenten und deren Anwendung; Verstehen und Beurteilen von wissenschaftlichen Arbeiten; Anwendung wissenschaftlicher Kompetenzen in der Kunsttherapie; Reflexion ethischer Fragestellungen bei wissenschaftlicher Arbeit; wissenschaftliche Kommunikationskompetenzen; Entwicklung der Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

Bereich	**Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)**
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	x
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	

Inhalte

-

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Soziale Aspekte: Kritische Reflexion der Potentiale und Grenzen der eigenen Profession bezogen auf die fachspezifische, kulturelle und gesellschaftliche Einbettung

Literatur

Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben